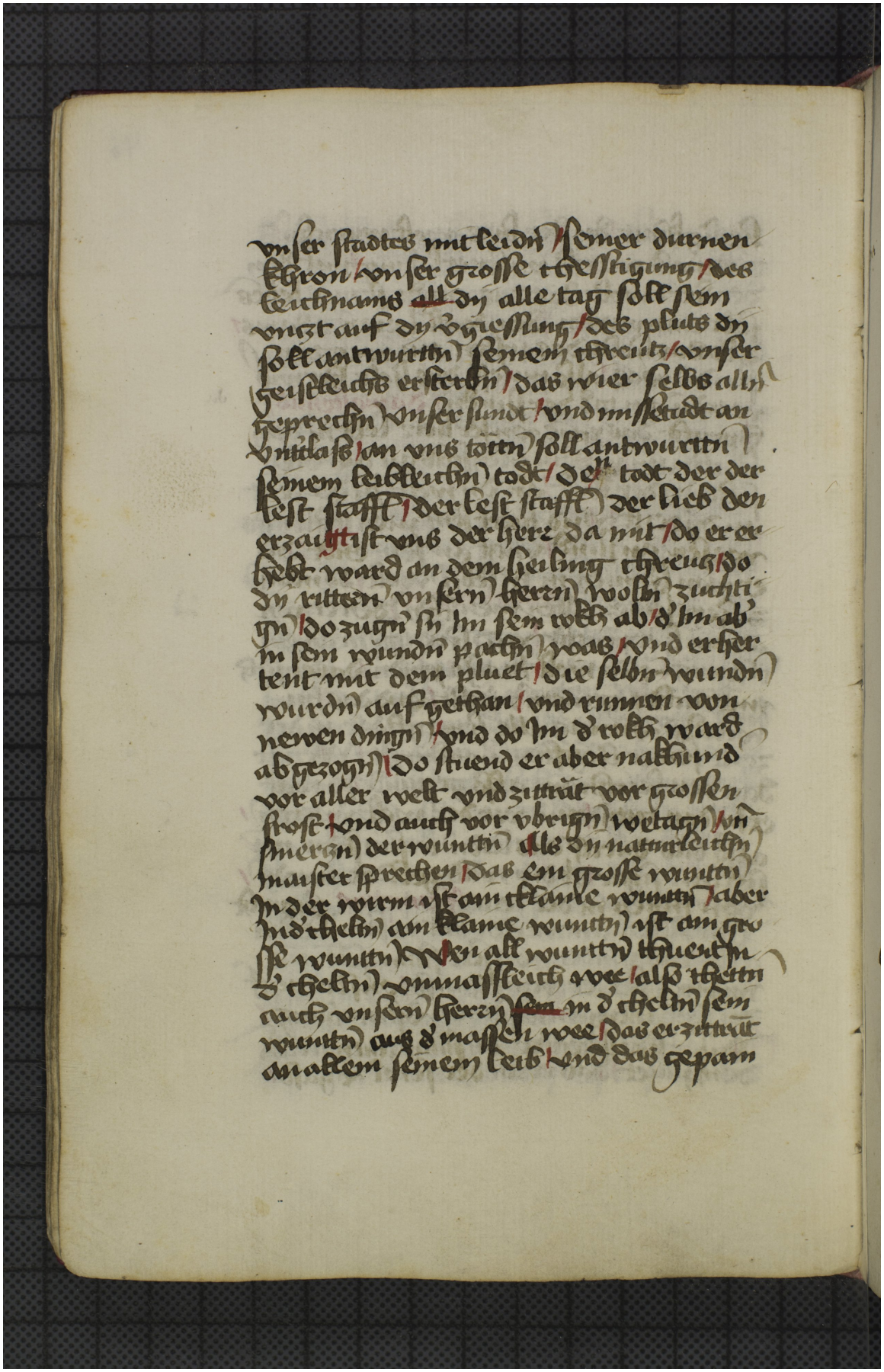
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26939
Copyright: Admont, Benediktinerstift



vnser stadtes mit leidn / seiner diernen
schron / vnser grosse schessigung / des
leichnams all dy alle tag solt sein
vnzt auf dy zgiessung / des pluts dy
soll antwurtn seinem schreitz / vnser
geistleichs ersterbn / das wier selbs alls
gesprechn vnser sunt / vnd mistetudt an
vnitlass / an vns totn soll antwurtn
seinem leibleichn todt / dett todt der der
lest stafft / der lest stafft der lieb den
erzaigt ist vns der herr da mit / do er er
hebt ward an dem sieling schreuz / do
dy ritter vn sein herrn wolln zuchti
gn / do zugn sy im sein rokh ab / d'im ab
in sein wundn parchn / was / vnd ersper
rent mit dem pluet / die selbn wundn
wurdn auf getan / vnd rinnen von
newen dingn / vnd do im d'rokh ward
abgezogn / do stuend er aber nakhund
vor aller welt vnd zittrat vor grossen
frost / vnd auch vor vbrign wetagn / vn
smerzn der wuntn / als dy naturleichn
maister sprechen / das ein grosse wuntn
in der wirm ist ain schlanke wuntn / aber
in d'schelln ain klaine wuntn ist ain gro
sse wuntn / wen all wuntn schuetzn
d'schelln / omnassleich wee / als schelln
auch vn sein herzn sein in d'schelln sein
wuntn aus d'massen wee / das er zittrat
an allem seinem leib / vnd das gepam